

Auch heuer waren wieder einige ASV'ler in Seekirchen im Einsatz um die Vereinsehre in Seekirchen zu verteidigen. Wie bereits in den Medien vorweg erwähnt, zeichnet sich der Wallerseelauf durch seine wunderschöne landschaftliche Umrahmung aus, Bestzeiten sind aber aufgrund der Topographie kaum zu erwarten.

Viertelmarathon:

Der einzige wahre Lichtblick im Viertelmarathon war der Damensieg von Lauren Greil in einer Zeit von 40:01, womit sie immerhin auch einige Herren hinter sich ließ und sogar den 10. Gesamtrang erreichte. Das Lauren den Sieg davontrug war immerhin keine Überraschung.

Überraschend hingegen war das zaghafte Auftreten von unserem Obmann Rudi, der aufgrund seiner letzten Wettkampfergebnisse doch hervorragende Chancen auf einen Podestplatz hatte. Möglicherweise fehlte es an Motivation, vielleicht konnte er aber auch nicht mit dem Druck umgehen. So gab sich der Serien Senioren Sieger Kranawitter mit einer Zeit von 39:07 zufrieden und konnte zumindest in der Klasse M 50 den Sieg, und in der Gesamtwertung den 8. Platz erreichen.

Weiter Platzierungen in der Mumienklasse M 50:

Peter Polednak auf Rang 4 mit einer Zeit von 47:00 sowie Mario Klinkov die Obermumie mit einer Zeit von 48:07 auf Rang 5. Für Mario bedeutet dies einen Kilometerschnitt von 4:43 wobei er wie immer nicht voll gelaufen ist. Ob diese Aussage stimmt muss er nächste Woche in Wals beweisen, sonst schaut es bei den „Vereinsstaffelmeisterschaften über 2x 5km“ schlecht für seinen Laufpartner aus.

Halbmarathon:

Im Halbmarathon trafen die ASV Starter wieder einmal auf „Dauerbrenner“ Robert Gruber, der sich in einer Zeit von 1:14:24 gegen die Konkurrenten durchsetzen konnte. Als aussichtsreichster ASV Kandidat auf eine Top Platzierung galt wieder mal Lokalmatador Gerhard Lettner. Die Prognosen sollten sich als zutreffend erweisen. Mit einer Zeit von 1:20:20 erreichte er den 4. Gesamtrang (1. M 40) und konnte damit seine animalische Wallersee Serie einigermaßen fortsetzen.

Den 12. Gesamtrang erreichte Andreas Hofmüller mit einer Zeit von 1:27:02. Mit dieser Zeit und der Platzierung war er nach eigenen Aussagen sehr unzufrieden. Vor allem das Finish im gefühlten 6 er Schnitt kostete viel Zeit und eine bessere Platzierung.

Seekirchner Halbmarathon und Viertelmarathon

Unser Mayr Karl lief nach 1:40:58 ins Ziel ein und fühlte sich nach eigenen Aussagen wie in der Wüste (Temperatur)

Bei den Damen konnte sich Andrea Mittermayr in der W 50 mit einer Zeit von 1:58:51 gegen alle ihre Konkurrentinnen durchsetzen. Gratulation.

A.H.

Ergebnislisten und Fotos unter <http://www.skiclub-seekirchen.at/>



Author: